

Hornow-Wadelsdorf muss Weichen für den Schulstandort stellen

Amtsausschuss Döbern-Land tagt dazu am 18. August

HORNOW-WADELSDORF Die Gemeinde Hornow-Wadelsdorf arbeitet weiterhin fieberhaft darauf hin, ihren Schulstandort in Wadelsdorf zu erhalten. Nachdem in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge keine 1.

Klasse in der staatlichen Grundschule eröffnet werden kann und die Schließung ab 2015 damit unumgänglich wird, soll nun zielstrebig eine alternative Lösung unterstützt werden: die Übernahme des Gebäudes durch die Evangelische Grundschule Groß Kölzig bereits ab Sommer 2015. Die freie Grundschule hatte im Mai ihr Interesse bekundet, in der kleinen Dorfschule von Wadelsdorf eine weitere 1. Klasse zu eröffnen und einen zweiten Zug aufzubauen.

"Damit wäre ein nahtloser Übergang von der einen Schulform in die andere möglich", erklärte Torsten Schroeter, Sprecher der Elterninitiative Hornow-Wadelsdorf, die das Ansinnen ausdrücklich unterstützt. Dafür stehe jetzt auch ein Zeitplan fest: Bis Oktober soll ein unterschriftsreifer Nutzungsvertrag zwischen Gemeinde, Amt und freier Schule für die Gebäude in Wadelsdorf vorliegen. Bereits ab November will die christliche Schule dann eine Vorschulklasse in Wadelsdorf gründen.

Der Amtsausschuss Döbern-Land will sich auf seiner Sitzung am 18. August mit dem Thema befassen und notwendige Beschlüsse vorbereiten.

Catrin Würz